



# Niederschrift

über die 14. Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt  
am 11.06.2001

<b>Sitzungsraum:</b>	Rathaussaal, Lange Straße 14
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	21:30 Uhr

## Vorsitzender:

1	Wolfgang Schwade	Bürgermeister
---	------------------	---------------

## Anwesend waren:

2	Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3	Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
4	Josef Franz	CDU-Fraktion
5	Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
6	Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
7	Franz Klocke	CDU-Fraktion
8	Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
9	Birgit Lummer	CDU-Fraktion
10	Ralf Sommer	CDU-Fraktion
11	Gudrun Beschorner	bis 20.00 Uhr SPD-Fraktion
12	Karl-Heinz Brülle	ab 20.00 Uhr SPD-Fraktion
13	Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
14	Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
15	Walter Neumann	SPD-Fraktion
16	Martin Schulz	SPD-Fraktion
17	Marlies Stotz	SPD-Fraktion
18	Dr. Forusan Madjlessi	F.D.P.-Fraktion
19	Gisela Neumann-Pollok	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
20	Karl Schneider	BG-Fraktion

## Seitens der Verwaltung:

Beig. u. StK Strotmeier	
Techn. Beig. Dr. Hagemann	
Städt. Verw.-Dir. Vollmer	
Presseref. Paschert	
Herr Ahl, Volkshochschule	zu TOP 20 b)
StOI Kowollik	Schriftführerin

**Weitere Anwesende:**

Herr Buschmann, DIL	zu TOP 10
Herr Aust, DIL	zu TOP 10
OV Horst Schneider	zu TOP 11
OV Bernhard Mönning	zu TOP 11

**In öffentlicher Sitzung**

Herr Schwade eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßte die Vertreter der Presse sowie die Herren Buschmann und Aust von der Firma DIL und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

**9. Fragestunde für Einwohner**

Es ergingen keine Wortmeldungen.

**10. Unterbringung städtischer Dienststellen**

**hier: Standortanalyse Südertor**

**Vorlage Nr. 239/2001**

Herr Schwade stellte die Herren Buschmann und Aust vor und erläuterte den Tagesordnungspunkt. Herr Vollmer gab einen kurzen Abriss über die bisherigen Entwicklungen und stellte die verschiedenen Varianten für eine Stadthausenerweiterung am Ostwall sowie einen Stadthausneubau am Südertor vor. Herr Buschmann erläuterte anhand eines Skriptes die technische Seite, d.h. die Gegenüberstellung der Kosten sowie der Einsparungspotentiale. Herr Aust informierte dann über mögliche Finanzierungsmodelle.

Fragen von Frau Bartmann-Salmen sowie der Herren Kayser und Hecht wurden durch die Herren Buschmann und Aust beantwortet.

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses wurden Ausfertigungen der Analysen ausgehändigt.

**11. Stadtteilgrenze zwischen den Ortsteilen Lipperbruch und Bad Waldliesborn**

**hier: Feststellung des Ergebnisses der schriftlichen Anliegerbefragung**

**Vorlage Nr. 204/2001**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab Herr Horst Schneider als Ortsvorsteher des Stadtteils Lipperbruch eine umfangreiche Stellungnahme mit ausführlicher Begründung ab. Nachdem Herr Mönning als Ortsvorsteher von Bad Waldliesborn ebenfalls Gelegenheit bekommen hatte, sich zu äußern, entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Frau Bartmann-Salmen und die Herren Dr. Madjlessi, Kayser, Börskens, Karl-Heinz Brülle und Schwade beteiligten. Herr Kayser stellte den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes zur nächsten Ratssitzung sowie auf weitere Aufschlüsselung der Vorlage auf die Grundstückseigentümer und die Zahl der abgegebenen Fragebögen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Herr Schwade wies auf die interfraktionell abgestimmte Vorgehensweise und den dazu gefassten Ratsbeschluss vom 26.03.2001 hin.

Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

'Der Antrag des Ortsvorstehers des Stadtteils Lipperbruch, Herrn Horst Schneider, vom 2. November 1999, auf Verlegung der Stadtteilgrenzen wird abgelehnt.'

(Mit Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung zugestimmt)

**12. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lippstadt**  
**hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 14. Mai 2001**  
**Vorlage Nr. 236/2001**

Nach Wortmeldungen von Herrn Kayser sowie Frau Lummer beschloss der Ausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

'1. Der Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 14. Mai 2001, die Zuständigkeit für die Ausstattung von Kinderspielplätzen neu zu ordnen, wird abgelehnt.

(Mit Stimmenmehrheit bei 2 Ja-Stimmen abgelehnt)

Sodann beschloss der Ausschuss, dem Rat zu empfehlen:

2. Dem Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 14.05.2001, die Zuständigkeitsordnung für die Ausstattung von Kinderspielplätzen neu zu ordnen, wird zugestimmt.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**13. Erlass einer Marktgebührensatzung**  
**Vorlage Nr. 206/2001**

Herr Kayser stellte den Antrag, die Marktgebühr auf 0,50 Euro pro Quadratmeter festzusetzen. Herr Karl Schneider schloss sich diesem Antrag mit Hinweis auf eine versteckte Gebührenerhöhung an. Nach einer Diskussion, an der sich die Herren Börskens, Strotmeier, Karl Schneider und Schwade beteiligten, beschloss der Ausschuss, dem Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage zu empfehlen:

'Der beigefügte Entwurf der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Marktgebühren und die Gebührenkalkulation werden beschlossen.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**14. Schulbezirksänderung zwischen der Hans-Christian-Andersen-Schule (abgebende Schule) und der Grundschule Pappelallee (aufnehmende Schule)  
Vorlage Nr. 144/2001**

Nach einer Wortmeldung von Herrn Kayser nahm der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

**15. Schulbezirksänderung zwischen der Hans-Christian-Andersen-Schule (abgebende Schule) und der Grundschule Pappelallee (aufnehmende Schule)  
Vorlage Nr. 162/2001**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine rege Diskussion, an der sich Frau Neumann-Pollok sowie die Herren Kayser, Börskens und Schwade beteiligten.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich dafür aus, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Rat zu leiten.

**16. Umstellung der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben auf Euro  
Vorlage Nr. 222/2001**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Ausschuss, dem Rat zu empfehlen:

'Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben, die zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder zur Verwendung zweckgebundener Zuschüsse geleistet werden, sind als erheblich im Sinne von § 82 Abs. 1 Satz 4 GO NW anzusehen, wenn sie ab dem 01.01.2002 im Einzelfall 50.000,00 € übersteigen. Im Übrigen bedürfen über- oder außerplanmäßige Ausgaben der vorherigen Zustimmung des Rates, wenn sie ab dem 01.01.2002 im Einzelfall die Summe von 10.000,00 € übersteigen.'

(Einstimmig zugestimmt)

**17. Umstellung der Entgelte für die Benutzung von Schulräumen, Sporthallen und Lehrschwimmb Becken auf Euro  
Vorlage Nr. 125/2001**

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Herr Kayser den Antrag, das Entgelt für Lehrschwimmb Becken pro Stunde für Erwachsene und Kinder zu reduzieren. Herr Hecht stellte den Antrag, der Beschlussempfehlung der Verwaltung zu folgen.

Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

'Zum 01.01.2002 werden die Entgelte für die Benutzung von Schulräumen und Lehrschwimmbecken wie folgt auf Euro umgestellt :

Entgelt für Schulräume pro Stunde	in Euro
Klassenraum	5,00
Aula	10,00
Schulküche	10,00
Sporthalle	10,00
Sporthalle mehrstündig	37,50

Entgelt für Lehrschwimmbecken pro Stunde	in Euro	50 % Familienpassermäßigung
Erwachsene Normalkarte	2,00	1,00
Erwachsene Zehnerkarte	10,00	5,00
Kinder Normalkarte	1,00	0,50
Kinder Zehnerkarte	5,00	2,50

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**18. Unterrichtung über gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben  
Vorlage Nr. 199/2001**

Herr Strotmeier beantwortete die zu lfd. Nr. 2 und 3 gestellten Fragen. Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

**19. Genehmigung einer Dienstreise des Stellv. Bürgermeisters Franz Klocke nach Bielitz-Biala in der Zeit vom 30.08.2001 - 05.09.2001  
Vorlage Nr. 196/2001**

Nachdem Herr Schwade eine Frage von Herrn Kayser zu den Kosten beantwortet hatte, beschloss der Ausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

' Der Auslandsdienstreise des Herrn Stellv. Bürgermeisters Franz Klocke in der Zeit vom 30.08. - 05.09.2001 wird zugestimmt.'

(Einstimmig zugestimmt)

## 20. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

### 20 a). **Endgültiger Ausbau der HansasträÙe im Gewerbegebiet Am Wasserturm hier: Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe Vorlage Nr. 244/2001**

Nach einer Wortmeldung von Herrn Kayser, die von Herrn Dr. Hagemann beantwortet wurde, beschloss der Ausschuss, dem Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage zu empfehlen:

'Für den endgültigen Ausbau der HansasträÙe – von der Westernkötter StraÙe bis zum Schanzenweg – werden bei der Haushaltsstelle 1.630.9589.0 "Gewerbegebiet Schanzenweg – endgültiger Ausbau –" 308.000 DM überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1.700.9567.7 "Gewerbegebiet Schanzenweg Mischwasserkanäle" in Höhe von 70.000 DM und bei der Haushaltsstelle 1.700.9620.7 "Regenrückhaltebecken für den Scheinebach in Rixbeck/Gewerbegebiet Am Mondschein einschließlich Planung" in Höhe von 238.000 DM.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

### 20 b). **Ersteinrichtung der VHS im Wohnpark Süd hier: Aufhebung eines Haushaltssperrvermerkes Vorlage Nr. 252/2001**

Nach einer Diskussion, an der sich die Herren Schulz, Börskens, Ahl und Schwade beteiligten, beschloss der Ausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

'Der Haushaltssperrvermerk bei Haushaltsstelle 1.350.9353.0 - Ersteinrichtung der VHS im Wohnpark Süd - in Höhe von 50.000,00 DM wird aufgehoben.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

---

gez. Schwade  
Vorsitzende/r

---

gez. Kowollik  
Schriftführer/in